Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 24

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fahrungen und Erkenntnisse der ruhigen Entwicklung früherer Jahrzehnte zu sammeln und dem Neuaufbau des Faches als feste Grundlage zur Verfügung zu stellen.»

Gerade weil Deutschland zehn Jahre zurückgeblieben sein dürfte und vielen die Anschaffung mehrerer Werke unmöglich geworden ist, muss ein Lehrbuch über ein Hochschulfachgebiet dieses Gebiet auch hochschulmässig tiefer und gleichzeitig umfassender behandeln. Tiefer zum Beweise der Hochschulwürde und weil die Zeitschriftenliteratur längst zur vertieften mathematisch-physikalischen Behandlung einer Grosszahl von Problemen übergegangen ist, die oft zweckmässigere Lösungen ermöglicht; umfassender, damit der Studierende einen richtigen Begriff bekomme von der Breite der beiden Fachgebiete und ihren vielfältigen Aufgaben, die auch denjenigen zu begeistern und zu befriedigen vermögen, der höhere Ansprüche stellen muss. Umfassend auch deshalb, um nicht täglich notwendige Zahlen weitherum suchen zu müssen!

So sucht man vergebens nach der schon früher vermissten eingehenderen Behandlung der vielen Einflüsse auf die Wärmeabgabe der Heizflächen, nach den Kurven für die Wärmedurchgangszahlen für Konvektoren, Radiatoren, Lufterhitzer, Röhrenregister. Bei der Berechnung der Wärmeaustauscher wird gesagt, dass die Wärmeübergangszahlen vorwiegend aus Messergebnissen gefunden werden müssen. Wieviele Leser aber können zuerst die komplizierten Versuche anstellen; dabei besteht eine äusserst reiche Literatur hierüber. «Drang und Zwang» im Rohrnetz, die so viel Kopfzerbrechen und Theorien verursachten, sind gar nicht behandelt. Die speziellen Probleme des Hochhauses sind kaum angetönt, dafür sind der überlebten Schwerkraftheizung noch Seiten gewidmet und dabei ist die wirksame Druckhöhe von Etagenheizungen noch falsch berechnet. Die Berechnung der Luftwäscher und der Trockenkühler ist zu kurz gekommen; ein praktisch brauchbares Mollier-i-x-Diagramm fehlt noch immer unter den Hilfstafeln. Die selbsttätigen Regelanlagen, die eine grosse Bedeutung erlangt haben, wären nach Grundprinzipien zusammenzufassen und eingehend zu behandeln. Das vertieftere Studium sollte durch viel zahlreichere Literaturhinweise angeregt, die ebenbürtig gewordene nichtdeutsche Fachliteratur mitverarbeitet werden. Es zeigt sich, dass die Verfasser, als Physiker, eben nicht selbst in der lebendigen Praxis der Fachgebiete stehen.

Nicht allein das «in frühern Jahrzehnten» Erprobte, sondern auch das als Fortschritt Erkennbare gehört in das Lehrbuch einer Hochschuldisziplin und ist begeisterungswekkender als das Allgemeingut dieses Fachgebietes, dessen Kenntnis selbstverständlich nach wie vor grundlegend wichtig ist. Wir betonen dies, weil auch an der E. T. H. das Heizungs- und Lüftungsfach trotz seiner enormen wirtschaftlichen Bedeutung (Jahresumsatz in der Schweiz rd. 150 Mio Franken), noch immer Stiefkind geblieben ist.

Es ist mit eine Aufgabe des Hochschullehrbuches, neben der Vermittlung der Grundlagen auch die neuesten Forschungs- und Praxisergebnisse kritisch zu bearbeiten und so neue Impulse zu erteilen. Möge dieser Wunsch vielleicht in einer spätern Auflage erfüllt werden. Inzwischen sollen die Jünger unseres Faches, wie bis anhin, im Geiste Rietschels und an Hand seines Lehrbuches in dieses interessante und vielgestaltige Gebiet eingeführt werden. A. Eigenmann

A Method for Solving Partial Differential Equations with Application to Rectangular Plates. Von Sven T. A. Ödman. Mitteilung Nr. 10 des schwed. Forschungsinstitutes für Zement und Beton an der Kgl. Techn. Hochschule. 12 S., 3 Abb. Stockholm 1948. Preis 3 schwed. Kronen.

Seit zwei Jahren studiert das Institut die Bestimmung der Spannungen in Platten mit verschiedenen Randbedingungen und unter statischen und dynamischen Beanspruchungen. Die Mitteilung gibt eine Methode zur Auflösung von partiellen Differentialgleichungen, indem eine partielle Differentialgleichung in zwei gewöhnliche Differentialgleichungen gespalten wird, die durch eine sog. «charakteristische Gleichung» verbunden sind. Die Methode wird danach auf das Problem der freien Schwingung einer quadratischen homogenen Platte angewendet, wo die Lösung durch andere Methoden bekannt ist und daher Vergleiche und Kontrollen möglich sind.

G. Steinmann

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Grossglockner-Hochalpenstrasse. Die Geschichte ihres Baues. Von F. Wallack. 224 S. mit 29 Abb. und 21 Karten im Text. Wien 1949, Springer-Verlag. Preis geb. sFr. 19.50.

Schnee und Lawinen im Winter 1946/47. Winterberichte des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung, Nr. 11. 83 S. mit 29 Abb. Davos-Platz 1949, Kommissionsverlag Buchdruckerei Davos A.-G. Preis kart. Fr. 5.50.

Die Bürgschaft und andere Sicherungsgeschäfte. 2. Auflage. Von Dr. E. E. Lienart. Heft 7 der Rechtshilfe-Bücher. 16. S. Zürich, Rechtshilfe-Verlag. Preis geh. 1 Fr.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Raumakustik. Band I: **Geometrische Raumakustik.** Von Lothar Cremer. 170 S. mit 70 Abb. Zürich 1949, S. Hirzel Verlag. Preis geb. Fr. 10.50.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilungen des Sekretariates

Die Eidg. Steuerverwaltung in Bern ersucht um Publikation folgender Präzisierung ihrer früheren Weisungen betr. **Installationspauschale bei Hochbauten:** «Bei der Versteuerung von Hochbauten wird der Abzug der Installationspauschale nur anerkannt, wenn die Installation zur Hauptsache durch die für den betreffenden Bau erforderlichen Tiefbauarbeiten wie Aushub, Fundierungsarbeiten und dergleichen bedingt sind und es sich nicht um kleine Bauten handelt. In allen anderen Fällen von Hochbauten wird der Abzug unabhängig von der Bausumme nicht anerkannt.»

Auszug aus dem C. C.-Protokoll vom 29. April 1949

Mitgliederbewegung ( ) bedeutet die Sektion

Neuaufnahmen:
Emil Aeschbach, Arch. Aarau ((Aargau).
Ernst Pfeiffer, Arch., Suhr (Aargau).
Peter Hauser, Bau-Ing., Aarau (Aargau).
Fritz Graf, Bau-Ing., Muri/Bern (Bern).
Arthur Kasper, El.-Ing., Bolligen (Bern).
Heinrich Reimann, Verm.-Ing., Bern (Bern).
Henri Charles de Heller, arch., Caux s. Montreux (Vaudoise).
Jean Werner Huber, arch., Lausanne (Vaudoise).
Jean-Louis Ruche, arch., Lausanne (Vaudoise).
Jean-Jacques Dupuis, ing. civ., Renens (Vaudoise).
Jean-Pierre Stucky, ing. civ., Carcavelos/Portugal (Vaudoise).
Bernard de Raemy, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur).
Dr. Walter Traupel, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur).
Dr. Arnold U. Huggenberger, Masch.-Ing., Zürich (Zürich).
Karl Zimnic, Masch.-Ing., Zürich (Zürich).
Théodore Gerhard, Masch.-Ing., Wettingen (Baden)
Philippe Langer, El.-Ing., Neuenhof (Baden)
Wladimir Milliquet, El.-Ing., Baden (Baden).
André Morf, El.-Ing., Baden (Baden).
Charles Peter, El.-Ing., Baden (Baden).
Roger Petitpierre, El.-Ing., Wettingen (Baden).
René Sauvin, El.-Ing., Baden (Baden).
Jean-Pierre Valloton, El.-Ing., Wettingen (Baden).
K. von Wurstemberger, Masch.-Ing., Baden (Baden).
Hans Hutmacher, Bau-Ing., Bern (Bern).
Todesfälle:
Hermann Bender, Arch., Zürich (Zürich).
Dr. phil. Gottlieb Lüscher, Bau-Ing., Aarau (Aargau).
Walter Graf, Bau-Ing., Zürich (Zürich).
Austritte (auf 31. Dezember 1948):
Henri Blanc, ing. civ., Lausanne (Vaudoise).
Pierre Carrard, ing. civ., Montreux (Vaudoise).
Gustave Chappuis, ing. civ., Genf (Vaudoise).
Helmuth von Graffenried, ing. civ., Biel (Einzelmitgl. Schweiz).
Roger Meyer, ing. civ., La Chaux-de-Fonds (La Chaux-de-Fonds).
Max Naegeli, Masch.-Ing., Aarau (Aargau).
Otto Naef, El.-Ing., Zürich (Zürich).
Dr. Carl Rubin, Chem., Thun (Zürich).
Théodor Schwob, ing. méc., Tavannes (La Chaux-de-Fonds).
Hans Vavra, Masch.-Ing., Trenton, U. S. A. (Zürich).
John Züst, Masch.-Ing., Luzern (Waldstätte).
A. E. van Eyck, Arch., früher Zürich ((Zürich).

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

14. Juni (Dienstag) und 15. Juni (Mittwoch) ETH, Institut für Thermodynamik. Je 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums. *C. Fayette Taylor*, Prof. of Automotive Engineering of the Massachusetts Institute of Technology: «Volumetric Efficiency of Four-Stroke-Engines» bzw. «Scavenging Efficiency of Two-Stroke Engines».

17. Juni (Freitag) Schweiz. Acetylen-Verein, 38. Generalversammlung. Schweisstechnische Vorträge im grossen Saal des Restaurant Casino, Stadthausstr. 119, Winterthur. 10 h: Obering. *Felix*, Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur: «Zur Frage der Qualitätsüberwachung von Schweissungen». 11.15 h: Ing. Dr. *G. Borgeaud*, Techn. Direktor SLM, Winterthur: «Schweissen im modernen Schienentriebfahrzeugbau». 14.30 h: Schiffbauing. *F. Boesch*, Basel: «Erfahrungen mit geschweissten Liberty-Schiffen». 15.30 h: Ing. *C. G. Keel*, Basel: «Ueber den Stand der Pulverschneidverfahren», 16.30 h: Vorführung des amerikanischen Walt Disney-Tonfilms «Wärme- und Schrumpfspannungen in Schweissnähten». 17.30 h: Demonstrationen von Pulverschneidapparaturen für rostfreie Stähle und Grauguss.